Endlich das Abitur in der Tasche

Feierliche Zeugnisvergabe in der Sauervilla – 26 Schülerinnen und Schüler wurden verabschiedet

Festakt des beruflichen Gymnasiums Suhl

Strahlende Gesichter, stolze Eltern und bewegende Worte: Am Freitagabend fand in der Sauervilla unserer Stadt die feierliche Übergabe Zeugnisse an die diesjährigen Absolventen des beruflichen Gymnasiums des Staatlichen Berufsbildungszentrums Suhl/Zella-Mehlis statt. Insgesamt 26 Schülerinnen und Schüler nahmen ihr lang ersehntes Abiturzeugnis bzw. das Zeugnis über den schulischen Teil der Fachhochschulreife entgegen – ein bedeutender Schritt in einen neuen Lebensabschnitt.

Die Veranstaltung begann mit einer Begrüßung durch Schulleiterin Frau Ina Stade. In ihrer Rede würdigte sie die Leistungen des Jahrgangs und hob die besonderen Herausforderungen hervor, die die Schülerinnen und Schüler in den drei Jahren des Besuchs gemeistert haben. Im Jahre 2022 waren 42 junge Leute mit Realschulabschluss oder einem vergleichbaren Abschluss gestartet, um über das berufliche Gymnasium in den Richtungen Wirtschaft sowie Gesundheit und Soziales die allgemeine Hochschulreife in drei Jahren zu erlangen. Die mitgebrachten Wissenslücken aus Zeiten der Corona-Pandemie und durch Unterrichtskürzungen wegen des Lehrermangels erforderten zielgerichtetes Arbeiten und Durchhaltevermögen, was für viele Jugendliche nicht selbstverständlich ist.

Auch die Stammkursleiterinnen Frau Ariana Elle und Frau Anna Walther-Meder ließen es sich nicht nehmen, einige Worte an die Absolventinnen und Absolventen zu richten. Die beiden jungen Lehrerinnen malten damit ihren Sprösslingen ein Bild von der Zukunft, umrahmten dies mit einem kleinen Experiment und wünschten ihnen Mut und Zuversicht für den weiteren Weg.

Für besonders herausragende Leistungen wurden Ella Dix und Lara Florschütz geehrt. Jahrgangsbeste war Carolin Fehringer (Bild z3 - Mitte) mit einem Notendurchschnitt von 1,0. Sie erhielt unter großem Applaus einen Gutschein des Fördervereins.

In einer lockeren Schülerrede blickten Lara Florschütz und Yasmina Mönch im Namen des Jahrgangs auf gemeinsame Erinnerungen zurück. „Wir haben viel gelernt – nicht nur für Prüfungen, sondern auch fürs Leben“, sagte Yasmina.

Zukünftige Abiturienten gestalteten den kulturellen Rahmen der Veranstaltung, durch die die Deutschlehrerin Frau Sander führte. Vielen Dank an dieser Stelle an Lena mit Mathilde, an Kiara sowie an Chayenne mit Johanna und Silas.

Im Anschluss an die offizielle Zeugnisvergabe gab es bei einem kleinen Empfang Gelegenheit für Gespräche, Fotos und Abschiedsworte. Für viele war es ein Abend voller Stolz, Erleichterung – und ein wenig Wehmut.

Karen Linz (Oberstufenleiterin)

Klick hier: pdf-Version des Artikels

- 
- 
- 
- 